

Kick-Off Workshop WaterBackpack

Dienstag 8. Juni 2010, Gießhaus
Universität Kassel, Mönchebergstr. 5



Programm

Beginn 11:00 Uhr

- Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Martin Lawrenz - Vizepräsident der Universität Kassel
- Projektvorstellung
Prof. Dr.-Ing. Franz-Bernd Frechen - Universität Kassel
- Der WaterBackpack in Chile - Erste Betriebserfahrungen
Joachim Vogdt / Gerhard Schleenstein - Ingeniería Alemana S.A. (IASA)
- Wasseraufbereitung in Katastrophenfällen
Vertreter N.N. - Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)
- Wasserversorgung durch UNICEF in Notsituationen am Beispiel von Haiti
Vertreter N.N. - UNICEF Arbeitsgruppe Kassel
- Wasserversorgung während einer Choleraepidemie
Sebastian Dietrich - Ärzte ohne Grenzen e.V.
- Fördermöglichkeiten der DBU im wassertechnischen Bereich
Franz-Peter Heidenreich - Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)
- Potentiale für innovative Wassertechnologien in Entwicklungsländern - Risiken und Chancen
Stefan Opitz - Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ)

Mittagspause mit Imbiss 13:00 - 14:00 Uhr

- Grußwort der hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst
Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann
Im Anschluss ab 14:15 Uhr
- Workshops A (Logistik) und B (Material, Konstruktion, Leistungsfähigkeit)

Ende der Workshops 16:00 Uhr

- *Im Anschluss*
- Abschlussdiskussion im Gießhaus

Ende ca. 16:30 Uhr



Workshop A: Logistik 14:15 Uhr, R.3316

Workshop A befasst sich mit allen Fragen rund um die Logistik.
Wie kann der WaterBackpack im Katastrophenfall schnell ins Einsatzgebiet gebracht werden? Wie und wo werden sie gelagert? Wie groß ist der Bedarf weltweit? Kann der WaterBackpack ins Portfolio der Hilfsorganisationen aufgenommen werden?

Workshop B: Material, Konstruktion, Leistungsfähigkeit 14:15 Uhr, Gießhaus

Workshop B befasst sich mit allen Aspekten der Materialwahl, der Konstruktion und der Leistungsfähigkeit des WaterBackpacks.

www.waterbackpack.org

Veranstaltungsort und Anreise

Das ehemalige Gießhaus der Firma Henschel - Baudenkmal aus der Zeit der Frühindustrialisierung und Veranstaltungsraum der Universität Kassel



Mit dem Auto:

Am Universitätsstandort Holländischer Platz die Parkplätze in der Henschelstr., Moritzstr. oder Mönchebergstr. benutzen.

Mit der Bahn:

Vom ICE-Bahnhof Kassel Wilhelmshöhe mit der Straßenbahn Linie 1 „Holländische Straße“ bis zur Haltestelle „Holländischer Platz“.

Universität Kassel Standort Holländischer Platz

